
Subject: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [roodpart](#) on Thu, 25 Mar 2021 13:36:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen,

und eine zweite Frage neben dem vorherigen Post. Ich muss seit einigen Monaten Sertralin einnehmen, werde das aber (auch nach ärztlicher Rücksprache) jetzt dann die nächsten Wochen ausschleichen.

Mir ist bewusst dass SSRIs HA begünstigen können, Sertralin zählt da leider dazu aber wenn ich das richtig recherchiert habe ist das ganze nach Absetzen reversibel.

Da ich noch nie in der Situation war ein SSRI zu nehmen bzw. abzusetzen, weiss ich jedoch nicht ob das sofort klappt. Es kann also sein dass ich noch während der geplanten OP in ein paar Monaten das AD nehme, oder erst kurz davor aufhören kann. Abbau im Körper dauert ja sicher eine längere Zeit.

Gibt es hier User die in einer ähnlichen Situation waren - also AD während / Nach OP weiter eingenommen haben ?

Kombi mit Schmerzmittel ist schlecht, ja (= + mit Ibu z.B zu vermeiden zwecks erhöhter Blutungsneigung, aber Ibu muss ja nicht)

Da der HA bedingt durch das AD ja anscheinend nicht dauerhaft ist, gehe ich richtig in meiner Annahme dass das eigentlich für die Verpflanzten Haare keinen generellen / langfristigen Effekt haben sollte ?

Googeln bringt leider nicht viel, und hier im Forum gibts auch nur 1-2 Themen dazu.

Danke euch

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [Glatzenfreund](#) on Thu, 25 Mar 2021 17:35:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

roodpart schrieb... aber wenn ich das richtig recherchiert habe ist das ganze nach Absetzen reversibel

Du weißt nicht, ob du die AD noch öfter/länger im Leben nehmen musst oder auch ein Leben lang. Deswegen würde ich es mir mit der HT nochmal überlegen.

Allgemein haben alle AD Haarausfall als Nebenwirkung. Z.B. auch über Mirtazapin, welches Haarausfall zwar nicht als Nebenwirkung listet, aber Manche davon berichten:

<https://www.sanego.de/Haarausfall-bei-Mirtazapin>

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [hairoin](#) on Thu, 25 Mar 2021 17:40:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann aus Erfahrung sagen, dass trotz Einnahme von Venlafaxin (SSNRI) ein gutes HT Ergebnis möglich ist.

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [roodpart](#) on Fri, 26 Mar 2021 08:59:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure Antworten, @Glatzenfreund ja das kann sein aber so gesehen weiss ich ja auch nicht ob ich irgendwelche anderen Medikamente in z.b 10 Jahren nehmen muss, davon würde ich mich nicht abhalten lassen.

Ich setze das jetzt sowieso ab und hoffe mal dass alles gut geht, meine Psyche ist schon seit über einem Jahrzehnt durch den HA getriggert - mein Standpunkt ist eher wenn ich keine HT mache ist das noch wesentlich kontraproduktiver auf längere Sicht. (nein, ich nehme kein Sertralin wegen dem HA aber ich denke dass das jahrelange Leiden sicherlich auch einen nicht zu verachtenden negativen Impact hatte der mich zusätzlich permanent runtergezogen hat)

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [Tom10](#) on Fri, 26 Mar 2021 17:53:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kandidat bist.

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [Glatzenfreund](#) on Sun, 28 Mar 2021 03:04:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:... mein Standpunkt ist eher wenn ich keine HT mache ist das noch wesentlich kontraproduktiver auf längere Sicht...
Eine Baustelle, die man nicht mehr zu Ende bringen kann, ist das wahre und sicher auch langfristige Problem.

Ich finde den Vorschlag von Tom10 gut.

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP

Posted by [roodpart](#) on Tue, 30 Mar 2021 09:13:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,

hier aktuelle Fotos. Alter knapp 40, ihr seht ja ich bin hier seit 2008 angemeldet und beschäftige mich seit dem auch damit - HA bzw. stärkere Geheimratsecken eigentlich schon mit 18 seit dem nervt mich das. Fortschritt des HA eigentlich moderat bisher.

Leichte Schilddrüsenunterfunktion aber schon seit 20 Jahren, gut eingestellt mit L-tyrox, keine Verschlechterung. Keine anderen Medis, Fin und co. will ich nicht.

Ich komme stark nach meinem Grossvater väterlicherseits, er hatte eine ähnliche "Frisur" wie ich jetzt bis über 90 Jahre. Vater ist blond und nur noch Haarkranz, hat aber ganz andere Haarstruktur und anderer Typ.

Mehrere Gespräche mit verschiedenen Anbietern über die letzten Jahre gehabt, auch mit Krämer. Wohl sehr guter Ausgangsstatus (wenn da jetzt nicht die neue Situation mit dem SSRI wäre....)

Entscheidung für Operateur steht, werden 3500+ FUE´s bei einem der bekannteren Anbieter in der EU. Habe lange mit FUT geliebäugelt wegen möglicher größerer erster Ausbeute, aber die Narbe bzw Narbenrisiko ist für mich nicht vertretbar.

OP bisher nicht gemacht wegen Sorge wie das ganze dann im Alter aussieht (es gibt keine Erfahrungswerte zu aktuellen FUE Ergebnissen +20-30 Jahre später aber was solls, mit 60/70 kann ich auch ein Haarteil tragen oder Pigmentierung falls abrasieren sein muss / punches sichtbar.

Haare trage ich min. in der Länge wie auf den Fotos, eigentlich länger. Sieht aber wegen dem Loch in der Mitte mittlerweile total besch+++++en aus, abrasieren würde ich auch da hab ich aber nicht die Kopfform und Statur dafür leider. (schonmal versucht, geht gar nicht. Nicht nur eigene Meinung sondern auch ehrliche Rückmeldung von engem Umfeld)

Freu mich auf euer Feedback

File Attachments

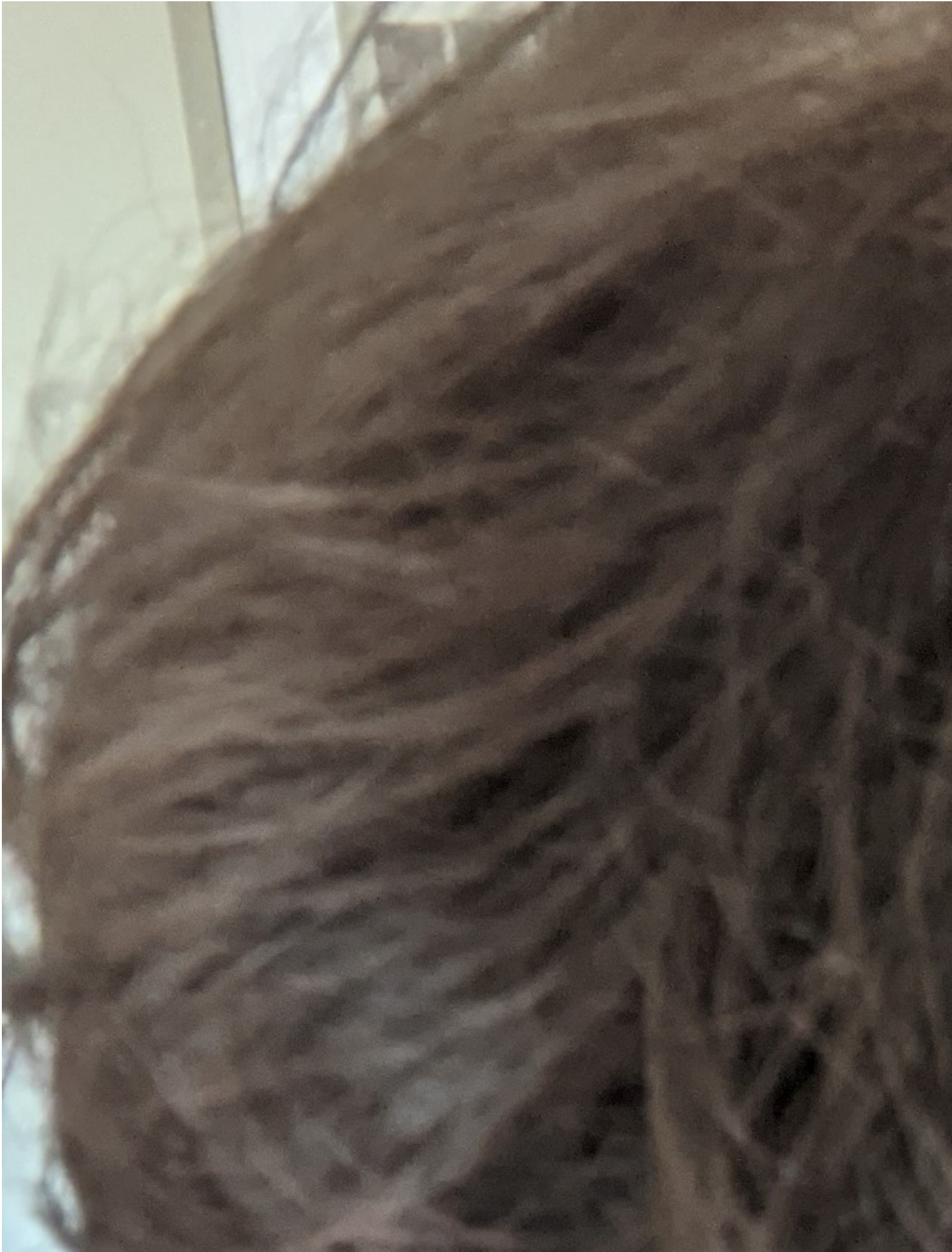
1) [Front geföhnt.jpg](#) , downloaded 219 times



2) [Seite geföhnt.jpg](#) , downloaded 188 times



3) [Donor trocken hinten.jpg](#), downloaded 184 times



4) [Front nass.jpg](#), downloaded 212 times



5) [Top Nass.jpg](#), downloaded 203 times



Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [Degen](#) on Tue, 30 Mar 2021 16:40:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine sehr gute Ausgangssituation würde ich das nicht nennen, weil der Ausfall teilweise diffus ist und du vorne nicht mehr viele Haare hast.

Das Risiko halte ich für vertretbar aufgrund des Alters und relativ stabilem Status an den Seiten und der Tonsur. Wenn du es jetzt nicht durchziehst, solltest du trotzdem abrasieren, der AGA ist zu stark. Spreche da aus Erfahrung ;)

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [Tom10](#) on Tue, 30 Mar 2021 18:13:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- Die gute Ausgangssituation von Krämer bezieht sich wohl auf den Donor. Der ist gut und disbzgl sind deine Risiken wesentlich kleiner als bei jüngeren Patienten wo man den Donor aufgrund des Alters nicht richtig einschätzen kann.

- Du nimmst kein Fin oder Minox was ich verstehe. Dann solltest du dich aber zumindest mit Alternativen beschäftigen (PRP bei guten Anbieter, Laser therapie, Vitamine).

- Grundsätzlich bin ich schon der Meinung dass der HA stabil oder sehr langsam sein soll bevor einer HT.

- Wie sah dein Vater mit 40 aus?

Ich würde mal mehrere Konsultation bei seriösen Ärzten buchen um über einen Langzeitplan zu reden (Mwamba, Devroye, Feriduniu, Bisanga etc).Dies Punkte kannst du ja dann besprechen. Dieses Forum ist nur eine Anlaufstelle.

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [roodpart](#) on Wed, 31 Mar 2021 09:26:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tom,

ja korrekt, der "gute Ausgangszustand" bezog sich auf den Donor. Die Haare sind wohl recht Dicht und fest, generelle Struktur gut.

- Alternativen zu Hormonen sind bekannt, möchte ich aber ebenfalls nicht das ist dann nur stress da ständig hinterher zu sein. Vitamine / supplement / Blutwerte (status check alle paar Monate) usw. klar, das mach ich aber sowieso regelmäßig. Unabhängig vom HA.

- Vater mit 40 überhaupt nicht vergleichbar, ich komme gar nicht nach ihm von der gesamten Physiologie. Nur auf den Haarstatus betrachtet, er ist Hellblond, dünne Haare, keine Locken und hat solange ich mich erinnern kann einen Buzzcut bzw. war schon wesentlich weiter platt um die 30 rum.

- Konsultationen hatte ich bereits auch persönlich. Ergebniss immer das gleiche, um die 3500 FUE zum Start mit entsprechender Betrachtung Langzeitplanung. Mir persönlich gefallen weder die Ergebnisse von Bisanga noch Feriduniu aber das ist ja teilweise ein Glaubenskrieg da möchte ich nicht mitdiskutieren.

Devroye hatte ich nicht auf dem Schirm bisher, da werde ich noch Anfragen. Fixe Terminplanung eigentlich schon im Gang bei einem der bekannten Schweizer Kollegen, Ergebnisse fand ich am überzeugendsten und auch der Kontakt bisher.

@ Degen, ja ich sehe das genauso. Wenn nicht jetzt dann nie, habe absichtlich bis zu diesem alter gewartet.

Geld, Angst vor OP etc spielt keine grosse Rolle bzgl. Bedenken.

Meine einzige Sorge bleibt, dass durch den diffusen Haarausfall (ich nenne es mal Lochfrass) in 20-30 Jahren das mega schlecht aussieht Stichwort Puppenhaare.

Ja, mir ist bewusst dass ich vermutlich eine 2te oder 3te mit einplanen muss, aber mir fehlen trotzdem zur Beruhigung nachvollziehbare Bilder von Patienten die mit einer 20-30 Jahren alten FUE rumlaufen in höherem Alter. (kann es ja noch nicht geben)

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [Glatzenfreund](#) on Thu, 01 Apr 2021 00:09:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fixiere dich nicht auf eine HT als einzige Lösung. Mindestens einmal sollte man für ein paar Monate eine Rasur oder einen Millimeterschnitt ausprobieren, bevor man sich unters Messer legt. Es gibt nicht selten den Fall, dass man am Tag der OP erkennt, dass einem die Rasur doch

irgendwie gefällt.

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [Tom10](#) on Thu, 01 Apr 2021 08:28:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke du bist gut informiert und viel mehr gibt es eigentlich nicht zu sagen. Wenn in ein paar Jahren das diffuse sich lichter, musst du halt dann noch eine HT machen. Diese Hantieren mit Toppik und so ist auch nix. Ich würde dann auch bei dem Arzt die OP machen lassen. Aber wie gesagt nochmal eine Konsultation bei Devroye machen weil der auch strategisch langzeiplanung macht und konervativ ist. Ich denke da kannst du auch eine ehrliche Antwort auf deine Fragen erwarten. Ansonsten, kannst nur du entscheiden. Wie Glatzenfreund sagt, wenn du mit Glatze leben kannst ist es dies wesentlich einfacher.

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [roodpart](#) on Thu, 01 Apr 2021 10:02:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Glatzenfreund, wie oben geschrieben hatte ich das bereits einige Male in meinem Leben gemacht - geht gar nicht. Ohne passende Kopfform und Statur / Typ kann halt leider nicht jeder den Style tragen und wenn wir alle ganz ehrlich sind sehen wir oft Mitmenschen auf der Strasse die leider kurz tragen und es so gar nicht passt.

Ohne persönlichen Angriff, aber das hier ist ein HT Forum und es gibt wesentlich schlimmere Fälle als mich die auch schöne Ergebnisse haben wieso bist Du generell so Anti HT in Deinem Feedback ? Ehrliche Verwunderung / Frage

@ Tom ja, danke Dir. Die Diskussion ging auch in eine falsche Richtung, ich habe meine Entscheidung schon getroffen. Es ging ja im Ursprung um die SSRI Frage bzw. obs hier jemand mit Erfahrung dazu gibt der eine HT unter Sertralin gemacht hat. (was ich nicht vorhabe, aber trotzdem interessiert bin)

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [Glatzenfreund](#) on Thu, 01 Apr 2021 20:47:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

roodpart schrieb am Do, 01 April 2021 12:02@ Glatzenfreund ... Ohne persönlichen Angriff, aber das hier ist ein HT Forum und es gibt wesentlich schlimmere Fälle als mich die auch schöne Ergebnisse haben wieso bist Du generell so Anti HT in Deinem Feedback ? Ehrliche Verwunderung / Frage
Lieber roodpart, ich fühle mich durch deine Frage nicht angegriffen, alles gut.

Ich verstehe dieses HT-Forum nicht so, dass hier möglichst nur für eine HT plädiert werden soll, sondern auch Alternativen und Nebenwirkungen aufgezeigt werden. Hat man erst mal eine HT gemacht, befindet man sich in der Regel auf einer Einbahnstraße und muss sich danach ein Leben lang weiter mit AGA, Donorreserven, Medikamenten usw. beschäftigen. Du bist auch kein niedriger NW-Fall mit wenig Risiko und AD verschärft diese Situation noch. Aber du schreibst, dass du dich bereits entschieden hättest, daher kann ich dir nur noch viel Erfolg wünschen.

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [roodpart](#) on Fri, 02 Apr 2021 05:54:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Glatzenfreund, da stimme ich Dir zu dass auch konservative Ansichten in solchen Foren vertreten sein sollten und viele User sind bestimmt, mich eingeschlossen, dankbar für kritische Stimmen.

Ich vertrete generell die Einstellung jegliche Themen im Leben auch differenziert zu betrachten und meiner Meinung nach habe ich in den vorherigen Posts auch demonstriert mich mit dem Thema gut beschäftigt zu haben. Als Einbahnstraße sehe ich das keinesfalls, es gibt noch mehrere Alternativen zu einem späteren Zeitpunkt (und in solch eine Richtung könnte die Diskussion ebenfalls gehen). Und wenn ich nur 10 - 15 Jahre Frieden bekomme ist es mir das Wert. Haarsysteme, Mikropigmentierung falls kurz scheren zwingend nötig sein sollte, erneute Umverteilung usw usw. alles spätere Alternative und keine Einbahnstrasse.

Seit Jahrzehnten wurden unzählige HTs durchgeführt mit summa summarum langfristig vertretbaren Ergebnisse (bei den guten Operateuren). Wäre der Leidensweg / die Sackgasse nach einer OP wirklich so stark, bin ich der Meinung dass es dank der globalen Vernetzung schon seit langem der Konsens wäre lieber keine HT ab einem gewissen Status zu machen. Das ist aber nicht der Fall, und nein ich habe hier keinen confirmation bias ich weiss zu recherchieren. (Nur das AD thema ist nicht wirklich eindeutig dokumentiert leider)

Ich hoffe Du verstehst meinen Standpunkt hier ebenfalls, sehe es nur als Anregung nochmal zu überdenken ab welchem Punkt in einer Diskussion kritisches Feedback nicht mehr Lösungsorientiert ist sondern Mitmenschen nur zusätzlich verunsichert - das ist doch sicherlich nicht Dein Ziel denn ich denke Du möchtest auch nur helfen.

alles Gute und schöne Ostern

Subject: Aw: Sertralin / SSRI vor / während OP
Posted by [Glatzenfreund](#) on Fri, 02 Apr 2021 13:15:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

roodpart schrieb am Do, 01 April 2021 12:02... wieso bist Du generell so Anti HT in Deinem Feedback ? Ehrliche Verwunderung / Frage

roodpart schrieb am Fr, 02 April 2021 07:54... sehe es nur als Anregung nochmal zu

überdenken ab welchem Punkt in einer Diskussion kritisches Feedback nicht mehr Lösungsorientiert ist sondern Mitmenschen nur zusätzlich verunsichert - das ist doch sicherlich nicht Dein Ziel denn ich denke Du möchtest auch nur helfen...

Sehr unschön, jetzt sowas zu lesen.

Ich hatte mich doch schon bereits verabschiedet und dir viel Erfolg gewünscht. Du hast nochmal nachgefragt, weswegen ich annahm, dass du auch gerne eine Antwort auf deine Frage hättest. Das „ab welchem Punkt in einer Diskussion kritisches Feedback nicht mehr Lösungsorientiert ist“ kann ich daher nicht nachvollziehen.

Ich denke, dass du nur Dinge lesen möchtest, die für deine HT und nicht dagegen sprechen. Wäre mir das gleich bewusst gewesen, hätte ich mich erst gar nicht beteiligt. Bitte ignoriere meine bisherigen Beiträge zu deinem Thread.

Auch dir frohe Ostern.
